

„Der politische Standpunkt“ in der Zuger Presse
Unzeitgemässes und Zeitgemässes

Ich bewundere die „Matte“ von Bruno Risi, die blonde Mähne des abtretenden Meisters der Sechstagerrennen. Nicht dass sie mir gefällt. Es ist auch nicht der Neid eines Kahlköpfigen, der hier spricht. Bruno Risi hält mit seiner unzeitgemässen Haarpracht unbeirrt an der Mode der achtziger Jahre fest. Sie ist zu seinem Markenzeichen geworden. Gleichzeitig gewinnt er mit 41 Jahren ein Rennen nach dem andern. Dies wäre nicht möglich, wenn er sich neben dem harten Training nicht immer wieder auch technisch verbessern würde. Seine Technik und sein Velo sind im Gegensatz zu seinem Haarschnitt up to date.

Erlauben Sie mir die Analogie zur Politik. Wir dürfen auch politisch da und dort den Mut haben, alte Moden zu pflegen. Wenn wir Erfolg haben wollen, dann reicht das Festhalten am Alten aber nicht. Um erfolgreich zu sein, haben wir uns mit den Besten zu messen und dürfen wir uns modernen Entwicklungen nicht verschliessen. Tradition und Moderne schliessen sich nicht aus, wir müssen aber clever mit ihnen umgehen. Arbeiten wir auch politisch weiterhin ehrgeizig am Erfolg unseres Kantons und bewahren wir uns das eine oder andere Unzeitgemässe, das macht uns wie Bruno Risi speziell.

Ich wünsche Ihnen ein gutes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr!